

Hofheim, 2. September 2020

Leih-Tablets für MTK-Schüler

Digitalisierung: Mobile Endgeräte werden ausgeliefert

Knapp 3000 Tablets zum Verleihen an Schüler liefert derzeit der Main-Taunus-Kreis aus. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, werden die mobilen Endgeräte flächendeckend an die Grundschulen und weiterführenden Schulen ausgegeben. „Die Schulschließungen während Corona haben gezeigt, wie wichtig digitaler Unterricht ist“, so der Landrat. Über die Ausleihe entscheiden die jeweiligen Schulen.

Den Angaben zufolge werden insgesamt 2980 Geräte an die Schulen verteilt. Zuvor hatte der Kreis über eine Umfrage an allen Schulen den Bedarf geklärt. Die Schüler müssen mit ihrer jeweiligen Schule einen Leihvertrag abschließen, um die Geräte nutzen zu können. Die Nutzung ist kostenlos, die jeweilige Dauer wird zwischen Schule und Schüler vereinbart.

Die Kosten von insgesamt rund 1,3 Millionen Euro für die Geräte werden komplett von Land und Bund aus Mitteln des so genannten Digitalpakts übernommen. Die Lehrer werden bei Bedarf über das Medienzentrum des Main-Taunus-Kreises geschult, die Medienfachleute der Schulen werden durch Fachleute des Kreises eingewiesen und unterstützt.

Die Auslieferung der Tablets ist nach Angaben von Cyriax auch ein Element des Medienentwicklungsplans für die Schulen, der vor ein paar Wochen beschlossen wurde und den Rahmen für die digitale Aufrüstung der kreiseigenen Schulen setzen soll.

Wie Cyriax erläutert, sind bereits jetzt an den Schulen 4200 Computer und rund 360 interaktive Tafeln im Einsatz, dazu etwa 200 Notebooks und 100 Tablets. Diese Ausstattung werde erweitert, zudem sollen verstärkt digitale Lern- und Arbeitsplattformen genutzt werden: „Corona wird vorübergehen – digitale Unterrichtsmittel bleiben“, so der Landrat.